

Thurgauer Zeitung vom Mittwoch, 11. Oktober 2006, Ressort Thurgau

Grenzgänger finden Arbeit

Erstmals haben Arbeitsmarkt-Experten eine Top-Ten-Liste der offenen Stellen im Bodenseeraum erstellt. Auf Platz 1 liegt die Metall- und Maschinenbau-Branche. Die Zahl der Grenzgänger bleibt stabil.

Konstanz - Trotz einer leicht abflauenden Konjunktur in der Schweiz hat die Zahl der Grenzgänger in der Region Bodensee nicht abgenommen. Allerdings unterscheidet sich die Entwicklung von Kanton zu Kanton, heisst es in einer neuen Analyse von Eures, dem Bündnis von Arbeitsverwaltungen und Sozialpartnern in der Euregio Bodensee. In den Kantonen Zürich und Schaffhausen sei ein Anstieg zu beobachten, während im Kanton St. Gallen die Anzahl Grenzgänger leicht abnehme. Im Thurgau ist die Situation stabil. Die Zahl der Grenzgänger in allen Staaten der Region wird weiter mit 32 000 angegeben. Die Mehrzahl pendelt zur Arbeit in die Schweiz.

Viel Potenzial: Stellen im Metallbau

Nach St. Gallen fahren über die Grenze zur Arbeit 5772 Beschäftigte, nach Zürich 5043, nach Schaffhausen 2764 und in den Thurgau 2681. In Zürich sind laut der Analyse gut zwei Drittel der Grenzgänger im Dienstleistungsbereich beschäftigt. In St. Gallen dominiert Metallverarbeitung und Maschinenbau, in Schaffhausen neben Maschinenbau auch die Gummi- und Kunststoffverarbeitung. Für den Thurgau wird keine Aussage gemacht.

Die Analyse des Arbeitsmarktes umfasst neben den Angaben zu den Grenzgängern erstmals eine Übersicht zu offenen Stellen in der Region. Dazu stellten Experten des beauftragten Konstanzer Translake-Büros eine Top-Ten-Liste freier Stellen nach Branchen auf. Im Jahresschnitt 2005 waren demnach in der Regio Bodensee die meisten offenen Stellen im Metall- und Maschinenbau gemeldet (1240), gefolgt von Gast- und Hauswirtschaft (1106) sowie Fürsorge, Erziehung und Seelsorge (937). Gefragt nach dem besten Verhältnis von Stellen und Arbeitslosen schnitten am besten ab: Fürsorge, Erziehung und Seelsorge (eine Stelle auf drei Suchende) sowie Elektro, Feinmechanik, Fahrzeugbau, Landwirtschaft und Tierzucht.

Die neue Analyse «Statistisches Arbeitsmarktmonitoring Bodensee» ist als gedrucktes Heft erhältlich oder unter www.statistik.euregiobodensee.org im Internet. (fvb.)

2681 Grenzgänger arbeiten täglich im Kanton Thurgau. Bild: Susann Basler

Urheberrecht: Die Übernahme dieses Textes ist verboten. Jede Weiterverwendung des Inhalts dieses Mails bedarf der Einwilligung der Redaktion.

© Thurgauer Zeitung